

Ⓩ[47047] In meinem Verlage erschien:

Vierzig Jahre in der österreichischen Armee

von

Heinrich Ritter von Foedransperg,

R. u. R. Oberstlieutenant des Ruhestandes.

Band I. 1854—1866.

Elegant broschirt in buntem Umschlag 4 M ord., 3 M netto; gebunden 5 M ord., 3 M 75 S netto.

= Freieremplare 7/6. =

Urteile der Presse:

„Prager Tagblatt“: Es liegt uns der erste Band einer interessanten Arbeit vor. Der Verfasser schildert in lebendiger, ungekünstelter Darstellung seine Erlebnisse und Erfahrungen während einer 40jährigen Dienstzeit in der österreichischen Armee. Das Buch dürfte namentlich in Militärcreisen dem lebhaftesten Interesse begegnen!

„Bohemia“: In höchst origineller, mitunter drastischer Weise werden die Zustände in der österreichischen Armee geschildert; das, was er erzählt, interessiert trotz des bescheidenen Rahmens, in welchem sich die Darstellung bewegt, durch den angenehmen Plauderton und durch die Gewandtheit und Offenheit, mit welcher es vorgebracht wird. Das Buch ist nicht nur für militärische Kreise interessant, sondern verdient auch jenes weiterer Kreise! Es kann daher dem Erscheinen des II. Bandes mit Vergnügen entgegengesehen werden!

Der berühmte Professor Blumentritt in der „Leitmeritzer Zeitung“: Den Referenten mutet schon der frische Stil sympathisch an, und wenn die Franzosen sagen, daß der Ton es ist, der die Musik macht, so ist der Ton, welcher aus diesem Buche uns entgegenklingt, ein Ton, der zu dem Herzen eines jeden Oesterreichers spricht. Eine frische, freie Sprache finden wir auch in diesem Werke wieder. Was uns aber so überaus sympathisch bei dem Lesen dieser trefflichen Schrift anmutet, das ist der freimütige, von aller Beisetreterei ferne Ton, in welchem der Verfasser schreibt. Die Kapitel, die der Verfasser z. B. seinem ersten Hauptmanne widmet, sind so warm, so aus dem Herzen geschrieben, daß auch der ganz unbeteiligte Leser mit Sympathie für den braven Offizier und edelgesinnten Menschen erfüllt wird. Das Buch ist typographisch sehr gut ausgestattet und läßt uns das baldige Erscheinen des II. Teiles herbeiwünschen!

„Allgemeine Militär-Zeitung“, Darmstadt: Ein sehr anziehend geschriebenes Erinnerungsbuch aus dem Leben eines österreichischen Stabsoffiziers liegt hier vor uns. Reich sind die Einblicke, die wir beim Lesen in das innere Wesen des k. k. Heeres thun; mannigfaltig sind namentlich die Uebelstände, an denen dasselbe früher krankte und welche mit großer Offenheit kargelegt werden. Mit besonderem Interesse sehen wir dem Erscheinen des II. Bandes entgegen.

In den nächsten Tagen erscheint der II. (Schluß-)Band broschirt 4 M ord., 3 M netto; gebunden 5 M ord., 3 M 75 S netto dieses hochinteressanten Werkes, welches den Zeitraum 1866—1894 umfaßt und ganz besonders wegen der neuesten Kriegsgeschichte allgemein interessieren wird! Um das Werk militärischen Kreisen als passendstes Weihnachtsgeschenk zugänglich zu machen, habe ich einen Teil der Auflage, Band I und II, in einen Band broschieren und binden lassen. Preis 8 M ord., 6 M netto; gebunden 10 M ord., 7 M 50 S netto.

Ich empfehle das Buch namentlich österreichischen Handlungen zu ferneren, besonderem Interesse!

Ich versende, wie beim ersten Bande, nur auf Verlangen und bitte Fortsetzung zu bestellen; die bereits eingegangenen Bestellungen sind notiert und kommen zuerst zur Erledigung. Nur bei begründeter Aussicht auf Absatz expediere ich à cond.

Hochachtend

Dresden, Anfang November 1894.

Alexander Beyer.

[45856]

Ein beliebtes Weihnachtsbuch!

Infolge eines dritten Neudrucks sind wir wieder in der Lage in Kommission liefern zu können:

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte von 1871—1890.

Von Dr. H. Blum.

In Halbleder gebunden 7 M 50 S ord., 5 M netto und 7/6.

Der Absatz von nahezu 12 000 Exemplaren während der letztjährigen Weihnachtszeit enthebt uns jeder weiteren Empfehlung.

Leipzig und Wien, Ende Oktober 1894.

Bibliographisches Institut.

Einundsechzigster Jahrgang.

Für jeden Kunst-Gebildeten von Interesse.

[46137] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Stillehre für das Kunstgewerbe.

Allgem faßl Einführung in das Verständnis der dekorativen Kunst u. deren Stilarten

von Reinhold Heere (Zeichen-Lehrer)
(Verfasser von: „Das Ornament“).

2. Aufl. 140 S. gr 8°. mit 240 Abbild.

Brosch. 2 M ord.; geb. 3 M ord.

Das nur praktischen Zwecken dienende Buch ist in allen Fachblättern auf das beste besprochen worden.

Käufer finden Sie dauernd für das billige Buch unter allen Kunsthandwerkern, Gewerbetreibenden, Schülern aller Unterrichtsanstalten, Fachschulen etc. und wird dauernde Empfehlung als Geschenkwerk zu Weihnachten etc. vom bestem Erfolge sein.

Berlin W. W. H. Kühl Verlag.